

Unternehmenspolitik für Arbeits- und Gesundheitsschutz



Demografischer Wandel, Klima- und Umweltschutz, Digitalisierung, Globalisierung und Urbanisierung sind die globalen Herausforderungen, die einen besonders hohen Einfluss auf unser Geschäft haben. Durch verantwortungsvolles Wirtschaften in einer sich im Wandel befindenden Welt, leisten wir einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung von Gesellschaft und Umwelt.

MAN Truck & Bus bekennt sich zu den universell anerkannten Prinzipien des UN Global Compact aus den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung. Diese Prinzipien sind in unserem MAN Code of Conduct als unternehmensinterne Grundsätze festgelegt, zu denen wir uns verpflichten. Unsere Corporate Responsibility- (CR) und Klimastrategie sind integrale Bestandteile unserer Unternehmensstrategie. Die dafür entwickelte Politik besitzt internationale Verbindlichkeit für alle Unternehmensbereiche und richtet sich an sämtliche internen und externen Interessens- und Anspruchsgruppen. Wir wollen mit unseren Lieferanten gemeinsame Werte definieren und leben, um die Umsetzung der CR-Strategie entlang der gesamten Wertschöpfungskette zu realisieren. Zudem wollen wir den Erwartungen unserer Kunden aktiv mit einem effizienten Produkt- und Serviceportfolio begegnen.

Wir als Vorstände und Arbeitnehmervertreter sind uns unserer Vorbildrolle bewusst, die wir bei der Umsetzung der unternehmerischen Verantwortung einnehmen. Wir vertrauen unseren Mitarbeitern, dass sie die Vorgaben der Unternehmenspolitik am Arbeitsplatz mit Leben füllen. Die Grundlage dafür ist die Bereitstellung der notwendigen Ressourcen.

Unser Grundsatz

Die Gesundheit der Mitarbeiter zu schützen und für ein sicheres Arbeitsumfeld Sorge zu tragen, ist die Grundlage unserer Entscheidungen und Handlungen. Unsere Vision ist ein sicheres und gesundes Arbeiten ohne Unfälle.

Unser Ziel ist es, den Arbeits- und Gesundheitsschutz in alle relevanten Abläufe und Entscheidungen des Unternehmens zu integrieren. Dabei sind relevante gesetzliche Vorschriften, behördliche Auflagen, Richtlinien und Normen sowie freiwillige Verpflichtungen eine Mindestanforderung. Um dies zu erreichen, verpflichten wir uns zu einer Konsultation und Beteiligung von Beschäftigten und deren Vertretern. Dadurch stellen wir die Zukunftsfähigkeit des Unternehmens und unserer Produkte sicher.

Jeder Einzelne zählt

Sicherheitsbewusstes Verhalten ist ein unerlässlicher Beitrag für ein gesundes, unfallfreies und verletzungsfreies Ar-

beiten. Vorstände, Arbeitnehmervertreter und Führungskräfte verpflichten sich gemeinsam mit gutem Beispiel vorzugehen.

Unser Ziel ist es, die Aufmerksamkeit für die Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz zu fördern und die Eigenverantwortung eines jeden Einzelnen zu stärken.

Wir fördern die Schärfung des Bewusstseins aller Mitarbeiter für Sicherheit und Gesundheit durch die feste Integration dieser Aspekte in die Aus- und Weiterbildung.

Handlungsgrundsätze des Arbeits- und Gesundheitsschutzes

▪ Vorausschauende Planung

Gesundheits- und sicherheitstechnische Aspekte unserer Arbeitsplätze und -abläufe werden am aktuellen Stand der Technik ausgerichtet. Dabei werden Arbeitsschutzstandards von Anfang an bei der Gebäude- und Anlagenpla-

Unternehmenspolitik für Arbeits- und Gesundheitsschutz



nung mit einbezogen sowie bei der Ausstattung und Einrichtung von Arbeitsplätzen bereits im Planungsprozess integriert.

- Individuelle Abstimmung der Arbeitsbedingungen

Um Risiken, die trotz bestmöglicher Planung und Gefährdungsminimierung noch bestehen, soweit wie möglich zu vermeiden, werden technische, organisatorische und personenbezogene Schutzmaßnahmen festgelegt und durchgeführt. Bei der systematischen Beurteilung unserer Arbeitsplätze und Aufgabenbereiche achten wir auf ergonomische und psychische Aspekte. Durch angebotene Vorsorgeuntersuchungen und persönliche Unterstützung motivieren wir unsere Mitarbeiter zu einer gesunden Lebensweise. Zudem stimmen wir die Bedingungen und Anforderungen an den Arbeitsplätzen mit den individuellen Kenntnissen, Fähigkeiten und Bedürfnissen der Mitarbeiter ab.

- Verhaltensbasierte Sicherheit


Da ein Großteil der Arbeitsunfälle verhaltensbasiert ist, muss das Bewusstsein eines jeden für ein sicheres Verhalten am Arbeitsplatz gestärkt werden. Wir nehmen sowohl das eigene Verhalten als auch das unserer Kollegen und Vorgesetzten bewusst und aufmerksam wahr, hinterfragen es kritisch und weisen auf unsichere Situationen hin. Dadurch kann konsequenter auf riskantes Verhalten reagiert werden, um Gefährdungen frühzeitig zu erkennen und ihnen entgegenzuwirken.

Arbeits- und Gesundheitsschutzmanagement

Mithilfe des integrierten Managementsystems erfolgt die Definition von Zielen. Die Umsetzungen und Erfolge der Maßnahmen und Ziele wird überprüft, der Zielerreichungsgrad gesteuert und der erreichte Stand regelmäßig an den Vorstand und die Arbeitnehmerversammlung berichtet, damit die kontinuierliche Verbesserung sichergestellt wird.



Joachim Drees
Vorsitzender des Vorstands



Athanasios Stimoniaris
Vorsitzender des
Konzernbetriebsrates



Jan-Henrik Lafrentz
Finanzen, IT & Recht



Dr. Frederik Zohm
Forschung & Entwicklung



Dr. Carsten Intra
Personal & Arbeitsdirektor



Michael Kobriger
Produktion & Logistik



Göran Nyberg
Sales & Marketing